



viventura
erlebe Südamerika!

www.viventura.de
+49 30 6167558-0

viActive Chile Argentinien

Die Mischung macht's: besucht mit uns das Beste aus Chile und Argentinien in nur 19 Tagen! Wir reisen von der Atacama Wüste zu den gigantischen Gletschern Patagoniens und weiter bis nach Ushuaia auf Feuerland, fühlen das Leben der Metropolen Santiago & Buenos Aires, lernen die Kontraste beider Andenländern kennen und erleben Tradition & Kultur am Ende der Welt!

Tag 1 - Sonntag | Europa - Santiago

Am Abend startet euer Flieger nach Santiago de Chile. Unter Termine & Preise findet ihr weitere mögliche Abflughäfen und deren Aufpreise.

Die angegebene Mahlzeit bezieht sich auf die Mahlzeit im Flugzeug.

Wir empfehlen jedem, sich für weitere Infos unsere FAQ Seite anzusehen!
Abendessen | Flug (approx. 9 h)

Tag 2 - Montag | Santiago

Nach einem langen Flug werdet ihr morgens am Flughafen "Arturo Merino Benitez" in Santiago von eurem viventura Reiseleiter empfangen und zu eurer Unterkunft gebracht. Nach dem Einchecken fahren wir ins Zentrum und besuchen die traditionellen Plätze dieser Millionenstadt: den geschichtsträchtigen Präsidentenpalast "La Moneda", die Fußgängerzonen des Geschäfts- und Verwaltungszentrums und die mit Palmen bepflanzte Plaza de Armas, wo wir das bunte Treiben der Santiaguiner beobachten können.

Nach einer kleinen Stärkung im Mercado Central (Markthalle), wo jeder, der möchte frischen Fisch oder Muscheln probieren kann, geht es weiter durch die kontrastreiche Metropole. Wir fahren zum Stadtpark auf den San Cristobal Berg. Hier oben breitet sich die sechs Millionenstadt unter uns aus und ihr bekommt einen Eindruck von der Größe Santiagos. Bei klarer Sicht kann man auch schon einen ersten Blick auf die Anden werfen, die wir bei unserer Reise immer im "Auge behalten" werden. Mit einem Willkommensessen im Bohèmeviertel Bellavista beginnt nun offiziell euer Abenteuer Chile!

Das angegebene Frühstück bezieht sich auf die Mahlzeit im Flugzeug.
Frühstück | Abendessen

Tag 3 - Dienstag | Santiago - Cajon del Maipo - Santiago

Der Vormittag steht zur freien Verfügung, sicherlich werden die meisten endlich mal ein wenig länger schlafen! Am Nachmittag besuchen wir mit allen, die möchten das von viventura Chile und jedem Reisetilnehmer unterstützte Sozialprojekt "Los Pinos". Es handelt sich hierbei um eine Kindertagesstätte. Kinderlachen und wechselnde Aktivitäten wie Basteln oder Fußballspielen stehen also auf dem Programm! Luis, der Direktor der Einrichtung, wird uns über das Projekt und die Zusammenarbeit informieren. Wer gerne eine Spende für das Sozialprojekt mitbringen möchte, findet in der FAQ Seite unter Reisevorbereitung Tipps dazu. Danach geht es zurück in die Innenstadt Santiagos.

Wer heute einen aktiveren Tag möchte, kann mit unserem vor Ort buchbarem Modul Anden Jeep-Tour ein wahres Abenteuer erleben!
Frühstück

Tag 4 - Mittwoch | Santiago - Calama - San Pedro d.A.

Der erste Teil der Reise beginnt und dafür müssen wir sehr früh aufstehen - vom Flughafen starten wir nach Calama, der großen Wüstenoase im Norden Chiles. Hier erwartet uns unser Bus, der uns zu einer kleinen



Termine und Preise

viActive
Aktivreisen (Teilnehmer von 30 bis 50 Jahren)
08.01. - 26.01.2011 - 3599€ - Flugdaten*
26.02. - 16.03.2011 - 3599€ - Frühbucher 100 EUR*

viActive OpenAge
Aktivreisen für jedes Alter
12.02. - 02.03.2011 - 3599€ - Frühbucher 100 EUR*

Flugdaten
Die Flugdaten stehen noch nicht endgültig fest. Daher sind alle Angaben zu Beginn und Ende noch veränderbar.

Frühbucher 100 EUR
Bei dieser Tour gibt es für die ersten Bucher auf den günstigen viventura Preis nochmals 100 EUR Nachlass. Die Anzahl der Frühbucherrabattplätze ist begrenzt. Um die aktuelle Verfügbarkeit zu erfahren, halten Sie bitte telefonisch Rücksprache mit unseren Mitarbeitern.



viventura
erlebe Südamerika!

www.viventura.de
+49 30 6167558-0

Besichtigung in die Arbeiterstadt bringt. Versorgt mit viel Wasser fahren wir Richtung Chuquicamata. Bald schon tauchen Berge am Horizont auf, die sich beim Näherkommen als riesige Abraumhalden erweisen, die in über 100 Jahren Bergbau entstanden sind. Wir besichtigen auf einer geführten Tour den größten Kupfertagebau der Welt und werden uns von Minute zu Minute winziger vorkommen, wenn neben uns riesige Bagger die Erde umwälzen.

Am Nachmittag geht es auf einer schnurgeraden Straße in die trockene Atacama Wüste. Auf unserem Weg nach San Pedro machen wir Halt im Valle de la Luna. Dieses Tal wird aufgrund seiner bizarren Felsformationen das Mondtal genannt. Hier werden wir unseren ersten Sonnenuntergang in der Wüste erleben, die faszinierend und einmalig sind! Danach geht es zur kleinen Oase San Pedro de Atacama, von der aus wir in den nächsten Tagen unsere Touren starten und wo wir übernachten werden.

Der Besuch des Kupfertagebaus ist für alle Gruppen vorab reserviert. Die Betreiber der Mine enthalten sich jedoch vor den Besuch unter Umständen kurzfristig abzusagen (z. B. bei Streik oder anderen internen Angelegenheiten).

Frühstück

Tag 5 - Donnerstag | San Pedro d.A.

Nach dem Frühstück geht es los: Wir fahren zum Nationalpark Los Flamencos. An den Lagunen Miñiques und Miscanti, nach denen auch die anliegenden beiden Vulkane benannt sind, haben wir die erste Möglichkeit, atemberaubende Fotos zu machen. Auch die Wüstenbewohner wie Lamas, Alpacas und Vicuñas werden wir vor die Kamera bekommen. Übrigens kommen wir heute an dem Dörfchen Socaire vorbei, das schon 3.250m hoch liegt, bevor wir eine Höhe von 4.350m erreichen - das wird unser Höhenrekord der gesamten Reise!

Danach besuchen wir den südlich von San Pedro gelegenen Salar de Atacama, den größten Salzsee Chiles und drittgrößten der Welt. Er erstreckt sich über eine Fläche von 300.000ha und misst an seiner breitesten Stelle 80km. Vor Ort werden wir von einem lokalen Guide begleitet, der über die Entstehung dieser einzigartigen Naturlandschaft informiert und über die Lebewesen, die in dieser lebensfeindlichen Umgebung ihr zu Hause haben, erzählt. Einige dieser Wüstenbewohner - vor allem die Flamingos - kann man beim anschließenden Rundgang beobachten. Wir empfehlen ein Fernglas mitzunehmen! Nachdem wir heute einen Tag mit allen Facetten einer Wüstenlandschaft erlebt haben, geht es zurück nach San Pedro, dass mit seinen vielen Restaurants und Bars einlädt, einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Frühstück | Mittagessen

Tag 6 - Freitag | San Pedro d.A.

Heute brechen wir schon sehr früh, gegen vier Uhr morgens, zu den Geysiren von El Tatio auf um dort ein besonderes Frühstück bei Sonnenaufgang zu genießen. Auf dem Rückweg Richtung San Pedro gibt es seltene Tiere des Andenhochlands, wie wildlebenden "Vicuñas" (eine spezielle Lama-Art), und mit etwas Glück auch "Viscachas" (Nagetier) zu beobachten. Die Fahrt führt uns zu den heißen Quellen von Puritama wo wir uns eine Entspannungsbad mit anschließendem Picknick gönnen.

Der Nachmittag bietet viele verschiedene Optionen - von Ausruhen, über auf dem Markt bummeln bis hin zum Besuch der Pukara de Quito(einer Ruine der Atacama Kultur welche eine schöne Aussicht über die Umgebung von San Pedro mit den bizarren Landschaften der Wüste und Vulkanen der Andenkette bietet. Der Abend steht zur freien Verfügung.

Wer bei klarem Wetter einen der schönsten Sternenhimmel (und den eventuellen Mondaufgang) in der Wüste miterleben möchte, der sollte sich für unser Modul Sternenbeobachtung entscheiden.

Frühstück | Mittagessen

Dieser PDF wurde am 12.03.2010 erstellt. Bitte beachten Sie, dass sich stetig Preisänderung ergeben können, hier können Sie den heutigen Tourpreis einsehen
<http://www.viventura.de/chile/acar/termine>. Bitte schauen Sie sich auch den Tourablauf unter
<http://www.viventura.de/chile/acar/tourablauf> für weitere Informationen an, dies schließt Information über die Unterkunft mit ein.

Beinhaltet

der Flug ab/bis Frankfurt inkl. Tax (gegen Aufpreis buchbar: andere Abflughäfen, Rail&Fly)
alle Übernachtungen in Doppelzimmern in ausgewählten Unterkünften
ein internationaler Flug nach Buenos Aires
alle Inlandsflüge
alle im Tourablauf genannten Bootsfahrten
die Eintritte (wie zu Wanderungen in den Nationalparks) und Exkursionen, es sei denn im Tourablauf gekennzeichnet als Extrakosten
Reisepreissicherungsschein der R+V-Versicherung
Übersicht "Mitnahmeempfehlungen"
alle Bustransporte
alle im Tourablauf inkludierten Mahlzeiten
deutschsprachige Reiseleitung
jede Menge Spaß und viele Erlebnisse

Nicht beinhaltet

evtl. auftretende Abflughafensteuer, El Calafate:18
Argentinische Pesos (ca. 6 Euro), Ushuaia: 25 Argentinische Pesos (ca. 8 Euro)
Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben



viventura
erlebe Südamerika!

www.viventura.de
+49 30 6167558-0

Tag 7 - Samstag | San Pedro d.A. - Calama - Valparaíso

Am Morgen fahren wir zum Flughafen und fliegen nach Santiago, um von dort aus weiter nach Valparaíso zu fahren, der wichtigsten Hafenstadt in Zentralchile. Unterwegs haben wir Gelegenheit, chilenische "Empanadas" (Teigtaschen) oder "Mote con Huesillo" (ingelegten Pfirsich) zu probieren. Valparaíso besteht aus zahlreichen Hügeln, die dicht mit bunten Häusern bebaut sind. Nachdem wir unser Hostel bezogen haben, starten wir unseren Stadtrundgang durch die bunten Gassen der Hafenstadt. Hier sind mehrere "Funiculares" (Seilzugbahnen) in Betrieb, die als öffentliche Verkehrsmittel den steilen Auf- und Abstieg der 40 Hügel erleichtern. Abends werden wir in der Hafenstadt, die zum Weltkulturerbe gehört, stimmungsvoll zu Abend essen.

Frühstück

Tag 8 - Sonntag | Valparaíso - Santiago

Morgens verlassen wir Valparaíso und machen uns auf den Weg zu einem der vielen Weingüter im Casablanca - Tal. Neben einem Spaziergang über das Gelände des Weingutes und einer Führung, darf natürlich auch die Weinverkostung nicht fehlen! Nach einem kleinen Mittagessen geht es weiter gen Süden und entlang der Pazifikküste in das kleine Fischerdorf Isla Negra. In diesem pittoresken Ort besuchen wir Pablo Nerudas traumhaft an der Felsenküste gelegenes Haus, in dem der Dichter und Nobelpreissträger bis kurz vor seinem Tod 1973 wohnte. Bei Punta Tralca können die Mutigen unter uns in die Pazifikwellen springen! Danach fahren wir zurück in die Hauptstadt. Der Abend steht allen zur freien Verfügung. Gemütliche Ausgetippis gibt es von eurem Reiseleiter!

Frühstück

Tag 9 - Montag | Santiago - Punta Arenas

Heute fliegen wir in eine der südlichsten Städte der Welt: Punta Arenas ist unser Tagesziel! Der Flug nach Punta Arenas ist einer der schönsten die es gibt! Bei klarer Sicht sind das südliche wie auch nördliche Inlandeisfeld mit all den Gletschern und Lagunen, die Andenkette mit den vielen Vulkanen und die Fjordlandschaft Chiles zu sehen! Die Stadt liegt direkt an der Magellanstraße und bietet bei klarer Sicht eine wunderbare Aussicht auf die Meerenge und Feuerland.

Am Spätnachmittag besuchen wir die Pinguinkolonie am Seno Otway. Hier brüten jährlich tausende Pinguine ihre Jungen aus. Wir haben die Möglichkeit, diese Tiere aus nächster Nähe zu sehen und mit Glück bekommt man auch Kormorane und Seelöwen vor die Kamera. Am Abend haben wir einen besonders schönen Restauranttipp!

Frühstück

Tag 10 - Dienstag | Punta Arenas - Puerto Natales

Am Vormittag werden wir bei einem Stadtrundgang die an der Magellanstraße gelegene Stadt näher kennen lernen. Bei gutem Wetter kann man eine wunderbare Aussicht auf die Meerenge und Feuerland genießen.

Danach reisen wir wie die meisten Chilenen mit dem Linienbus noch heute weiter nach Puerto Natales. Die beiden nächsten Tage im Torres del Paine Nationalpark, dem Highlight einer jeden Chilereise, liegen vor uns! Doch zuerst lädt die am Fjord der letzten Hoffnung liegende Stadt zu Königskrebsfleisch ein...

Frühstück

Tag 11 - Mittwoch | Puerto Natales - NP Torres del Paine

Am Morgen brechen wir zum Nationalpark Torres del Paine auf. Sobald wir im Nationalpark Torres del Paine sind, werden uns die vielen Guanako Herden auffallen, eine wildlebende Kamelidenart. Auch "Nandus" (straußenähnliche Laufvögel) werden wir am Wegesrand sichten und mit viel Glück auch die in dieser Region lebenden Pumas!

Den türkisfarbenen Lago Pehoé überqueren wir mit einem Katamaran.

Markus S.

Die Reise entsprach genau den Erwartungen. Ein besonderes Highlight war nicht dabei, da bei dieser Reise ein schönes Ereignis nach dem Anderen kam. Die Hotels waren einfach, aber immer sauber und vollständig ausreichend. Luxus hatten wir schließlich nicht gebucht. Die Reiseleiterin Diana hat uns sehr kompetent und nett durch die Reise geführt. Auch für die Zeiten außerhalb der Programmpunkte wurden immer Aktivitäten vorgeschlagen und ggf. von Ihr organisiert.

Feedback eines Tourteilnehmers

Hallo viventura Team!

Die Tour hat mir insgesamt sehr gut gefallen. Highlights waren für mich die Atacama-Wüste sowie die Osterinsel mit dem Tapati-Fest.

Im Torre del Paine Nationalpark war leider das Wetter nicht ganz so toll. Dies scheint aber eher der Regelfall hier zu sein. Die Tages-Tour in Ushuaia war auch sehr schön, insbesondere aufgrund der netten lokalen, lustigen Führer.

Die Hotels waren zwar meistens einfach bis sehr einfach, aber zweckdienlich in Ordnung und meistens sauber (Ausnahme El Calafate). 3 verschiedene Hotels in Santiago ist auch optimierungswürdig. Der tägliche Reisebericht ist zwar auf dem ersten Blick wirklich eine nette Idee, während der Reise aber sehr nervig. Um 23 Uhr noch irgendwelche Berichte zwangsweise in einem Internetcafé einzustellen, wobei dann nach einer 3/4 Stunde Arbeit der PC abschmiert und die Weckzeit bei 4:45 liegt, hat mit Urlaub dann doch nicht so viel zu tun. Insbesondere, wenn sich von 4 Mitreisenden 2,5 permanent weigern, sich hierbei zu beteiligen. Wenn die Reiseleitung mit einem Netbook ausgestattet wäre, könnte diese „Arbeit“ zumindest auf Leerlaufzeiten (Flughafen, Bus...) vertagt werden.

Die Fahrzeuge waren teilweise sehr eng, so dass die Fahrten manchmal eher zur Qual wurden. Diana hat uns immer mit ihrer geduldigen, netten, freundlichen, fröhlichen und kompetenten Art geleitet. Dabei hat sie uns natürlich viel interessantes Wissen vermittelt und wir hatten auch immer viel Spaß. Die sehr frühen Weckzeiten, das volle Programm und die ständigen Klimawechsel gingen zwar ein wenig an die Substanz, aber wir waren ja schließlich auch nicht zur Erholungskur in Chile/Argentinien!

Die Betreuung im Vorfeld war gut. Kleine Irritationen sind beim reinen E-Mail Austausch nicht ganz zu vermeiden. Zusammenfassend, kann man sagen, eine tolle Reise in zwei tollen Ländern. Vielen Dank!

Rüdiger Schecke

Astrid H.

In den nur 19 Tagen habe ich unvergessliche Eindrücke von den beiden Ländern gewonnen. Hervorzuheben sei hier die fast surreale Welt der Atacamawüste, das Valle del la Luna, die Geysire von El Tatio oder die Lagunen von Miscanti und Miñiques. Aber auch die Wanderung in den NP Torres del Paine und auf Feuerland werden mir in Erinnerung bleiben.

Unbedingt sollte man die Jeep-tour von Santiago in die Anden und das Gletschertrekking auf dem Grey Gletscher dazu buchen. Beides waren Highlights der Reise.

Ein Dankeschön an Diana. Sie hat uns auf liebevolle Weise auf viele kleine Dinge am Wegesrand aufmerksam gemacht. Durch kuriose Fotoeinstellungen verstand sie es, aus gewöhnlichen Dingen ein Kunstwerk zu zaubern.

Zum ersten Mal habe ich in Südamerika beheizte Zimmer, warmes Wasser und Toilettenpapier überall angetroffen. Nur das Hotel in Valparaíso war ein wenig abgewohnt.



viventura
erlebe Südamerika!

www.viventura.de
+49 30 6167558-0

Während der Fahrt können wir beste Ausblicke auf das durch die Winde geformte Paine-Massiv genießen. Auf der anderen Seite starten wir unsere ca. 4-stündige Wanderung in Richtung unserer Herberge. Während der Wanderung nähert man sich langsam dem Grey Gletscher und genießt immer wieder neue Ausblicke auf den Gletschersee. In diesem wunderschönen Nationalpark werden wir sicher auch Kondore über unseren Köpfen sehen. Von der Berghütte aus, wo wir übernachten, kann man noch zu kleinen Aussichtspunkten auf den Gletscher spazieren.

Frühstück | Abendessen

Tag 12 - Donnerstag | NP Torres del Paine - Puerto Natales

Heute Vormittag bieten wir ein Modul an, das zum unvergesslichen Eistrekking auf den Grey Gletscher führt. Wer möchte, kann parallel dazu eine etwa 4-stündige Wanderung zum Campamento Los Guardas unternehmen. Von hier hat man eine sehr gute Sicht auf die Gletscherspalten.

Am Nachmittag fahren wir alle gemeinsam mit einem Schiff direkt an der 30m hohen Abbruchkante des Grey Gletschers entlang und entfernen uns danach langsam über den See von den Eismassen. Auf der anderen Seite angekommen, verlassen wir mit unserem privaten Bus den Nationalpark. Die letzten Fotos von Guanakos, Nandus und dem Paine Massiv können geschossen werden! Gegen 21:00 Uhr sind wir zurück in Puerto Natales.

Frühstück | Mittagessen

Tag 13 - Freitag | Puerto Natales - El Calafate

Von Puerto Natales aus bringt uns ein öffentlicher Bus über die Grenze nach Argentinien in das Städtchen El Calafate. Gleich nach der Ankunft brechen wir zum Perito Moreno Gletscher auf! Bereits in unmittelbarer Nähe des Gletscher kann man die gewaltigen Eismassen nicht nur sehen, sondern auch hören. Der Perito Moreno Gletscher hat eine circa 70m hohe Abbruchkante! Der Gletscher bewegt sich bis zu zwei Meter täglich vorwärts, so dass sich jede Minute irgendwo Eis abspaltet und teilweise lautstark in den Lago Argentino fällt. Am Abend sollten Sie sich ein leckeres argentinisches Steak mit einem guten Glas Wein nicht entgehen und den Tag gemütlich ausklingen lassen!

Frühstück

Tag 14 - Samstag | El Calafate - Ushuaia

Heute geht es in die südlichste Stadt der Welt - nach Ushuaia auf Feuerland!

Direkt am Beagle-Kanal beziehen wir unsere Unterkunft, ein Hostel, das euch gut gefallen wird. Danach können wir uns ein wenig in der ca. 65.000 Einwohner zählenden Stadt umsehen. Besonders zu empfehlen ist der Besuch des Gefängnisses: seit 1947 sind dort keine Gefangenen mehr untergebracht. Dafür beherbergt es heute ein Museum, in dem viele Bereiche Feuerlands - von der Geschichte Ushuaias, über Antarktisexpeditionen bis zu aktuellen Kunstausstellungen - behandelt werden. Sehr informativ, allerdings nicht ganz billig. Ansonsten besteht die Möglichkeit, sich in der Touristen-Information einen "Ende-der-Welt"-Stempel auszusuchen (oder man nimmt gleich alle...). Am Abend empfehlen wir dann ein sehr gemütliches Restaurant, in dem man leckere Königskrabben und Ende-der-Welt-Biere probieren kann.

Frühstück

Tag 15 - Sonntag | Ushuaia

Von Ushuaia fahren wir am Morgen in den Nationalpark Feuerlands, wo wir eine etwa 3-stündige Wanderung einer von Guindo-Bäumen, farbenfrohen Lenga-Buchen, abgestorbenen Baumpfählen, Mooslandschaften und kleinen Bächen geprägten "Märchenlandschaft" umherstreifen.

Nach einem Picknick werden wir Feuerland auf dem Wasserweg kennenlernen - mit dem Kayak fahren wir bis in die Bucht Lapataia wo auch die berühmte Panamericana endet.

Dieser Landstrich bietet uns einen faszinierenden Einblick in den

Feedback eines Tourteilnehmers

Die Reiseroute beinhaltet alle nennenswerten Highlights, ich kann mich kaum entscheiden, welche ich besonders hervorheben soll. Auf jeden Fall kann ich die Zusatzmodule Jeep Tour in die Anden und das Eistrekking auf den Grey Gletscher jedem nahe legen.

Die Unterkünfte waren gut, außer Valparaiso und BA, sollten ersetzt werden. In BA gibt es viel nettere Hostels in weit aus besseren Lagen, wie San Telmo.

Leider hatten wir keine Reiseleitung, sondern nur einen Reisebegleiter, von dem wir leider keine Informationen über die von uns bereiste Route erhalten konnten, was sehr unbefriedigend war.

Ich hatte als nicht Hauptbucher leider keine Betreuung, was auf jeden Fall geändert werden sollte. Auch hatten wir Fehler in der Flugbuchung.

Feedback eines Tourteilnehmers

Betreuung im Vorfeld war ok, allerdings etwas umständlich.

Persönliches Highlight waren die Atacama-Wüste im Norden und die Gletscher im Süden. Buenos Aires hat mir sehr gut gefallen (allerdings nachts seeeeehr laut), San Pedro und Ushuaia auch nett, Bs As durchaus in Ordnung, die restlichen Unterkünfte ok.

Qualität der Unterkünfte war ok - Hotel in Santiago super (allerdings nachts seeeeehr laut), San Pedro und Ushuaia auch nett, Bs As durchaus in Ordnung, die restlichen Unterkünfte ok.

Reiseleiter Oscar war sehr nett und immer hilfsbereit, allerdings als Reiseleiter etwas zu zurückhaltend und teilweise zu passiv.

Feedback eines Tourteilnehmers

Die Reiseroute war sehr schön: beeindruckend und abwechslungsreich. Buenos Aires und Perito Moreno waren für mich die absoluten Highlights.

Das Hotel in Valparaiso sollte ersetzt werden, ansonsten in Ordnung.

Von unserem Guide Oscar hätte ich mir Infos gewünscht, auch einfache Informationen über Argentinien und Chile. Die gab es aber nicht, was sehr schade war. Die Vorbereitung von Katrin im Vorfeld - abgesehen von einem Patzer - war gut.



viventura
erlebe Südamerika!

www.viventura.de
+49 30 6167558-0

Lebensraum der Biber, mit den von ihnen gerodeten Flächen und den arttypischen Biberdämmen. Mit etwas Glück können wir auch die nachtaktiven Tiere beobachten. Zum Abendessen genießen wir einen leckeren Ende-der-Welt-Eintopf, serviert in der Wildnis Feuerlands! Erst spät am Abend kehren wir wieder zurück nach Ushuaia.

Frühstück | Mittagessen | Abendessen

Tag 16 - Montag | Ushuaia - Buenos Aires

Buenos Aires wartet auf uns - im Flieger geht es am Nachmittag direkt ins pralle Leben der Argentinischen Metropole. Es besteht die Möglichkeit, mit eurem Reiseleiter oder auch alleine die vibrierende Metropole zu erkunden. Ihr habt die Möglichkeit zum ausgiebigen Shopping der berühmten argentinischen Souvenirs, wie: Mate-Utensilien, Lederwaren, argentinische Weine. Es bleibt aber auch noch genügend Zeit für einen Kaffee im gemütlichen Stadtviertel Palermo oder um zum argentinischen Broadway, der Avenida Corrientes, zu gehen.

Den Abend könnt ihr nach Gutdünken mit einem Spaziergang am Wasser entlang in Puerto Madero, ein Gläschen Wein in San Telmo, etc ausklingen lassen.

Frühstück

Tag 17 - Dienstag | Buenos Aires

Die lang ersehnte gemeinsame Erkundung der Metropole Buenos Aires steht heute auf dem Programm. Angefangen wird bei La Boca, bekannt durch das bunte Künstlerviertel rund um den "El Caminito" und für die Fußballmannschaft Boca Juniors (Maradonas Heimatverein) deren Stadion wir uns anschauen werden. Von dort aus geht zur historischen Plaza de Mayo, welche durch die Militärdiktatur unter Jorge Videla in den 1970ern und 1980ern international bekannt wurde.

Am Abend werden, mit dem Besuch einer der Tangoshows, die Träume aller Tanzfreunde war - denn wer keinen Tango in Buenos Aires erlebt hat war nicht wirklich in der Metropole am Rio Plata.

Frühstück | Abendessen

Tag 18 - Mittwoch | Buenos Aires - Santiago - Europa

Heute ist leider schon der letzte Tag der Tour angebrochen. Den Vormittag kann jeder frei gestalten und gebührend Abschied von der vibrierenden Metropole Argentiniens am Rio Plata nehmen. Dann heißt es auch schon Aufbruch zum Flughafen, wo uns der Flieger und ein langer Flug nach Deutschland erwartet!

Das angegebene Abendessen bezieht sich auf die Mahlzeit im Flugzeug.

Frühstück | Abendessen | Flug (approx. 10 h)

Tag 19 - Donnerstag | Europa

Am späten Nachmittag kommt man in Frankfurt oder in dem selbst gewählten Zielflughafen an.

Die angegebenen Mahlzeiten beziehen sich auf die Mahlzeiten im Flugzeug.

Frühstück | Mittagessen

Michael Kaune aus Duisburg

Die Tour hat mir insgesamt sehr gut gefallen, da Chile und Argentinien wegen der gewaltigen Nord-Süd-Ausdehnung viele gegensätzlichen Natur-Highlights der Extraklasse zu bieten haben: im Norden die trockene Wüste, in der Mitte das mediterrane Klima und im Süden ewiger Wind und Kühle. Besonders hervorzuheben sind der große Salzsee der Atacama-Wüste mit den vielen Flamingos sowie der Perito Moreno Gletscher mit der gewaltigen Abruchkante.

Die Hotels sind sehr zentral gelegen, sodass sich die maßgeblichen Sehenswürdigkeiten und die tolle Gastronomie schnell zu Fuß erreichen lassen. Dafür ist die Ausstattung öfters zweckorientiert, aber sauber. Wer das gesamte Programm komplett von morgens bis nachts mit absputzt, dem wird es völlig ausreichend sein. Es ist eben halt eine Aktivreise und kein Kuraufenthalt.

Die Tour wurde von einem extrem sympathischen Reisebegleiter betreut, der selbst bis in die späte Nacht mit uns feierte. Dafür vielen Dank! Darüber hinaus war es auch sein Debüt, so dass ihm leichte Schief lagen zu verzeihen und als Lernrate zu gönnen sind.

Allerdings sollte seitens viventura bei Buchung einer Reise mehr auf den Unterschied zwischen Reiseleiter und Reisebegleiter und deren Aufgabenstruktur eingegangen werden, da einige Reisende ggf. eine Rundumbetreuung mit detaillierten Angaben zu den örtlichen Gegebenheiten benötigen.

Die Betreuung im Vorfeld durch das Berliner Büro ist ganz hervorragend.

Feedback eines Tourteilnehmers

Es war eine tolle Reise mit vielen Highlights, wie z.B. die Geysire, die Wüste an sich, das Mondtal, die Wanderung durch den Torres del Paine Nationalpark, Feuerland, und, und...

Die Hotels fand ich durchgehend in Ordnung bis sehr gut, und die Betreuung durch den Reiseleiter fantastisch. Auch vor der Reise habe ich die Fragen beantwortet bekommen, die ich hatte, also ich bin alles in allem zufrieden.

Feedback eines Tourteilnehmers

Die Reise war Klasse! Viele wunderschöne Eindrücke und Erlebnisse, die wir so schnell nicht vergessen werden und wir hatten den besten Guide den man sich wünschen kann! Vielen Dank Mathias :o)!